



2. Filmfrühstück: Klimawandel – Lebenswandel

Da ist eine wunderschöne Wiese

Wolf Harranth / Winfried Opgenoorth, Deutschland 1996
20 Min., f., Bilderbuchanimation, FSK: o. A.

Am Sonntag fahren die Stadtleute hinaus aufs Land. Sie entdecken eine wunderschöne Wiese und richten sich dort "häuslich" ein - mit Zäunen, Straßen und Garagen. Schließlich unterscheidet sich die Wiese durch nichts mehr von der Stadt, aus der sie kamen. Sie müssen nach einer neuen Wiese suchen.

Schöpfung, Umwelt, Verantwortung
ab 6, VC 588

Unterwegs in die Zukunft

EZEF, Deutschland 2009
205 Min., f., 12 Filme und Unterrichtsmaterialien

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung ist dringend notwendig und sie verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. Begleitend zur Studie "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" bietet diese DVD zwölf Filme, die deren Themen, Analysen und Problemfelder aufgreift und aus unterschiedlichen Blickwinkel beleuchten. Es sind Filme unterschiedlicher Genres und ganz verschiedener Machart: klassische Fernsehreportagen, unterhaltsame wie witzige, nachdenklich stimmende oder provokative Animationsfilme und Dokumentarfilme, die Informationen zu komplexen Sachverhalten bieten. Die Filme: 1. Landfunk (Irland 2004, 3 Min.) / 2. Alptraum im Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (D 2008, 60 Min.) / 3. Delivery (D 2007, 9 Min.) / 4. Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (D 2009, 30 Min.) / 5. Heimarbeit (D 2005, 2 Min.) / 6. Mr. Frog Goes Fishing (D 2004, 4 Min.) / 7. Das Rad (D 2001, 9 Min.) / 8. Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (D 2009, 18 Min.) / 9. Um Fair zu sein - Kaffeegenuss ohne Umwege (Österreich/Deutschland 2009, 35 Min.) / 10. Wie zerstören wir die Welt (GB 2007, 4 x 2 Min.) / 11. Die Küche im Dorf lassen - das Modell der Evangelischen Akademie Bad Boll (D 2009, 16 Min.) / 12. 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern (D 2009, 10 Min.).

Gesundheit/Krankheit, Landwirtschaft, Globalisierung, Lebensqualität/Lebensstil,
Massenmedien, Schöpfung, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Zukunft

Bemerkung: Auf der ROM-Ebene finden sich Begleitmaterialien zu allen Filmen
(Arbeitshilfen und Themenblätter).

Ab 10, DVD 0057

Wangari Maathai - Mutter der Bäume

Lisa Merton, Alan Dater, Carl-A.Fechner, 2007
43 Min., f., Dokumentarfilm

Wangari Maathai ist Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin und unermüdliche Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäumen in Kenia und 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wird sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet - ein globales Zeichen, Umwelt- und Friedensengagement gemeinsam zu sehen. Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit hautnah an die entscheidenden Stationen ihres Lebens. Wangari Maathai ist klug, offen und herzlich, aber auch hart und kompromisslos. Ihr Leben spiegelt fragmentarisch das Schicksal Kenias wieder. Mit ihren Bäumen schafft Wangari nicht nur eine neue Grundlage für die Wälder des Landes, sondern pflanzt auch ein neues Selbstverständnis in den Köpfen der afrikanischen Frauen. Von Frau zu Frau, von Kommune zu Kommune und später von Land zu Land halten sie ihre MitstreiterInnen Aufklärungs- und Weiterbildungsseminare. Wangari emanzipiert ihre Landsfrauen und -Männer, die Zügel wieder selbst in die Hand zu nehmen, denn "nur, wenn wir auf unsere Umwelt aufpassen, können wir überleben." (Wangari Maathai)

Bäume, Dritte Welt: Afrika, Pol. Verhältnisse, Unterdrückung, Befreiung, Umwelt,
Widerstand
ab 12, DVD 0366

Bonus: Das grüne Schaf

Carsten Strauch, Deutschland 2008
4 Min., f., Animationsfilm

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

Ausländer/innen, Außenseiter, Familie, Unterhaltung
ab 10, DVD 0472